



Projektwettbewerb „Wohnen am Dorfplatz“ Feldbrunnen St. Niklaus

Aufgabe und Ziele

Im Dorfczentrum sollen Wohnungen, vorwiegend für ältere Personen, aber auch für Familien mit schulpflichtigen Kindern zu moderaten Mietpreisen entstehen. Ziel des Wettbewerbes war ein Projekt mit altersgerechten Mietwohnungen im mittleren Preissegment, welches den Einbezug von externen Dienstleistungsangeboten wie etwa Spitex- und Notrufdiensten und einen Mahlzeitendienst mit dem Restaurant "Durstiger Wanderer" ermöglicht.

Angestrebt wurde ein Projekt mit hoher Wohn- und Siedlungsqualität, welches gut an die umliegenden Nutzungen, insbesondere das Restaurant „Durstiger Wanderer“, die Haltestellen des öffentlichen Verkehrs und den Dorfplatz angebunden ist und sich optimal ins Ortsbild einpasst.

Verfahren

Das Wettbewerbsverfahren unterstand dem Gesetz über öffentliche Beschaffungen vom 22. September 1996 (Submissionsgesetz) des Kantons Solothurn und dem GATT/WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen, dem Binnenmarktgesetz und dem Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Europäischen Gemeinschaft über bestimmte Aspekte des öffentlichen Beschaffungswesens.

Der Wettbewerb „Wohnen am Dorfplatz“ wurde als Projektwettbewerb im selektiven Verfahren durchgeführt (Submissionsgesetz Kanton Solothurn, § 13; SIA 142, Art. 7). Es galten die Bestimmungen über das öffentliche Beschaffungswesen.

Auftraggeber

Gemeinde Feldbrunnen – St. Niklaus

Zeitraum

2013

Leistungen

- Aufbereitung der Grundlagen
- Erstellen Terminprogramm
- Abklärungen Verfahren
- Erstellen Wettbewerbsprogramm
- Zusammenstellung Jury
- Ausschreibungstexte
- Vorbereitung Selektion
- Begleitung Sitzungen
- Vorprüfung der Projekte
- Bericht des Beurteilungsgremiums

Referenzpersonen

Jean-Pierre Simmen, Feldbrunnen
(Präsident Spezialkommission)

Rolf Studer, Feldbrunnen
(Gemeindepräsident/ Jurypräsident)